

---

**Vorsitz: Italien****1197. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 11. Oktober 2018  
  
Beginn: 10.15 Uhr  
Unterbrechung: 13.10 Uhr  
Wiederaufnahme: 15.05 Uhr  
Schluss: 17.25 Uhr
  
2. Vorsitz: Botschafter A. Azzoni
  
3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:  
  
Punkt 1 der Tagesordnung: ANSPRACHE DES PRÄSIDENTEN DER  
PARLAMENTARISCHEN VERSAMMLUNG DER  
OSZE, S. E. GEORGE ZERETELI  
  
Vorsitz, Präsident der Parlamentarischen Versammlung der OSZE  
(PA.GAL/9/18 Restr.), Österreich – Europäische Union (mit den  
Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien  
und Montenegro; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und  
EFTA-Ländern Island und Liechtenstein; sowie mit Andorra, Georgien,  
Moldau, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/1212/18), Aserbaidschan  
(PC.DEL/1188/18 OSCE+), Schweiz (PC.DEL/1203/18 OSCE+), Türkei  
(PC.DEL/1219/18 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika  
(PC.DEL/1180/18), Russische Föderation (PC.DEL/1183/18), Kasachstan  
(PC.DEL/1196/18 OSCE+), Ukraine (PC.DEL/1189/18), Georgien  
(PC.DEL/1227/18 OSCE+), Kirgisistan, Norwegen (PC.DEL/1207/18),  
Armenien (PC.DEL/1220/18), Afghanistan (Kooperationspartner)
  
Punkt 2 der Tagesordnung: BERICHT DES LEITERS DER OSZE-MISSION IM  
KOSOVO  
  
Vorsitz, Leiter der OSZE-Mission im Kosovo (PC.FR/28/18 OSCE+),  
Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien,  
ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land

des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; sowie mit dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Liechtenstein) (PC.DEL/1213/18), Norwegen (PC.DEL/1208/18), Russische Föderation (PC.DEL/1192/18), Türkei (PC.DEL/1221/18 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1182/18), Schweiz (PC.DEL/1204/18 OSCE+), Belgien (auch im Namen von Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Irland, Island, Kanada, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Schweden, der Schweiz, Slowenien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich) (Anhang 1), Spanien (Anhang 2), Albanien (PC.DEL/1195/18 OSCE+), Serbien

Punkt 3 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

- (a) *Russlands fortgesetzte Aggression gegen die Ukraine und rechtswidrige Besetzung der Krim*: Ukraine (PC.DEL/1190/18), Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Georgien und Moldau) (PC.DEL/1214/18), Schweiz (PC.DEL/1223/18 OSCE+), Türkei (PC.DEL/1222/18 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1186/18), Kanada
- (b) *Die Lage in der Ukraine und die Notwendigkeit, die Minsker Vereinbarungen umzusetzen*: Russische Föderation (PC.DEL/1191/18), Ukraine
- (c) *Europäischer und Internationaler Tag gegen die Todesstrafe am 10. Oktober 2018*: Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; sowie mit Andorra, Moldau, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/1215/18/Rev.1), Russische Föderation (PC.DEL/1194/18), Norwegen (auch im Namen von Kanada, Island, Liechtenstein, der Mongolei und der Schweiz) (PC.DEL/1210/18), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1185/18), Heiliger Stuhl (PC.DEL/1184/18 OSCE+), Belarus (PC.DEL/1187/18 OSCE+), Italien

Punkt 4 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES AMTIERENDEN VORSITZES

- (a) *Treffen der politischen Direktoren der OSZE-Teilnehmerstaaten am 8. Oktober 2018 in Rom*: Vorsitz
- (b) *Jährliches Implementierungstreffen zur Wirtschafts- und Umweltdimension am 15. und 16. Oktober 2018 (PC.EEDIM.GAL/2/18/Rev.1)*: Vorsitz
- (c) *Verteilung der Zirkularnote Nr. 1 über die logistischen Modalitäten für das fünfundzwanzigste Treffen des Ministerrats der OSZE am 6. und 7. Dezember 2018 in Mailand (MC.INF/1/18 OSCE+) (MC.INF/1/18/Add.1 OSCE+)*: Vorsitz (CIO.GAL/155/18 OSCE+), Heiliger Stuhl

Punkt 5 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS:**

- (a) *Bekanntgabe der Verteilung eines schriftlichen Berichts des Generalsekretärs (SEC.GAL/157/18 OSCE+):* Koordinator für Wirtschafts- und Umweltaktivitäten der OSZE
- (b) *Besuch des Generalsekretärs in Minsk am 9. Oktober 2018:* Koordinator für Wirtschafts- und Umweltaktivitäten der OSZE (SEC.GAL/157/18 OSCE+)
- (c) *Teilnahme des Generalsekretärs am 28. Treffen der Europarat/OSZE-Koordinierungsgruppe am 5. Oktober 2018:* Koordinator für Wirtschafts- und Umweltaktivitäten der OSZE (SEC.GAL/157/18 OSCE+), Russische Föderation (PC.DEL/1193/18)
- (d) *Teilnahme des Generalsekretärs am Konfliktzyklusseminar zum Thema „Stärkung der OSZE-Kapazitäten für die Konfliktverhütung und -lösung – bewährte Methoden und Erfahrungen aus der Vergangenheit“ am 5. Oktober 2018:* Koordinator für Wirtschafts- und Umweltaktivitäten der OSZE (SEC.GAL/157/18 OSCE+)
- (e) *Dringlichkeit der Einrichtung eines Fonds zur Aufrüstung der IT-Infrastruktur:* Koordinator für Wirtschafts- und Umweltaktivitäten der OSZE (SEC.GAL/157/18 OSCE+), Vorsitz
- (f) *Partnerschaften der OSZE mit internationalen und regionalen Organisationen:* Frankreich

Punkt 6 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Internationaler Mädchentag am 11. Oktober 2018:* Norwegen (auch im Namen von Albanien, Andorra, Belarus, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kanada, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Moldau, Monaco, der Mongolei, Montenegro, den Niederlanden, Österreich, Portugal, Rumänien, San Marino, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Ukraine, dem Vereinigten Königreich und Zypern) (PC.DEL/1211/18/Rev.1), Russische Föderation (PC.DEL/1206/18)
- (b) *Allgemeine Wahlen in Bosnien und Herzegowina am 7. Oktober 2018:* Bosnien und Herzegowina (PC.DEL/1229/18 OSCE+), Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Liechtenstein; sowie mit Georgien und der Ukraine) (PC.DEL/1216/18/Rev.1), Kroatien (Anhang 3),

Türkei, Russische Föderation (PC.DEL/1209/18), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1225/18)

- (c) *OSZE-Radtour von Wien nach Pressburg am 6. Oktober 2018*: Kasachstan (Anhang 4), Vereinigtes Königreich, Vorsitz, Deutschland, Slowakei, Litauen, Österreich
- (d) *Ermordung der Journalistin W. Marinowa in Bulgarien*: Bulgarien (PC.DEL/1224/18), Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra, Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/1217/18/Rev.1), Kanada, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1226/18)
- (e) *Parlamentswahl in Finnland am 14. April 2019*: Finnland
- (f) *Einzelstaatliche Bemühungen um das Gedenken an den Holocaust und die diesbezügliche Information sowie die Bekämpfung von Antisemitismus und Intoleranz*: Rumänien (PC.DEL/1201/18 OSCE+)
- (g) *Arbeitstagung zur Erörterung des Berichts zum Thema „Religion und Konfliktverhütung im OSZE-Kontext unter Beteiligung führender Religionsvertreter und der Glaubensgemeinschaften im Rahmen gemeinsamer Bemühungen“ am 15. und 16. Oktober 2018 in Wien*: Spanien

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 18. Oktober 2018, um 10.00 Uhr im Neuen Saal

**1197. Plenarsitzung**

StR-Journal Nr. 1197, Punkt 2 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG  
DER DELEGATION BELGIENS  
(AUCH IM NAMEN BULGARIENS, DÄNEMARKS, DEUTSCHLANDS,  
ESTLANDS, FINNLANDS, FRANKREICHS, IRLANDS, ISLANDS,  
KANADAS, KROATIENS, LETTLANDS, LITAUENS, MALTAS, DER  
NIEDERLANDE, NORWEGENS, ÖSTERREICHS, SCHWEDENS, DER  
SCHWEIZ, SLOWENIENS, DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK UND  
DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS)**

Herr Vorsitzender,

ich gebe diese Erklärung als Vertreter meines Landes sowie im Namen Bulgariens, Dänemarks, Deutschlands, Estlands, Finnlands, Frankreichs, Irlands, Islands, Kanadas, Kroatiens, Lettlands, Litauens, Maltas, der Niederlande, Norwegens, Österreichs, Schwedens, der Schweiz, Sloweniens, der Tschechischen Republik und des Vereinigten Königreichs ab.

Herr Vorsitzender,

wir würdigen die hervorragende Arbeit, die die OSZE-Mission im Kosovo leistet, um die Behörden des Landes bei der Stärkung ihrer Institutionen zu unterstützen. Wir freuen uns, Botschafter Jan Braathu im Ständigen Rat willkommen zu heißen, und sehen erwartungsvoll einer Fortsetzung unserer konstruktiven Zusammenarbeit entgegen.

Wir begrüßen, dass die Mission ihre Tätigkeit laufend an die Bedürfnisse des Kosovo anpasst und dass uns der Vorsitz gestern Gelegenheit verschafft hat, uns beim informellen Treffen mit dem kosovarischen Ombudsmann auszutauschen. Wir erinnern daran, dass die Mission zu den größten OSZE-Feldoperationen zählt und im Kosovo eine wesentliche Rolle spielt. Daher halten wir es für unerlässlich, dass Kontakte zwischen den Teilnehmerstaaten und den technischen Beauftragten der Verwaltungsbehörden des Kosovo, die mit der OSZE-Mission im Kosovo zusammenarbeiten, gepflegt werden, und freuen uns auf eine Fortführung dieser Praxis.

Ich bitte Sie, diese Erklärung dem Journal des Tages beifügen zu lassen.

Ich danke Ihnen.

---

**1197. Plenarsitzung**

StR-Journal Nr. 1197, Punkt 2 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG  
DER DELEGATION SPANIENS**

Herr Vorsitzender,

Spanien schließt sich der Erklärung der Europäischen Union zu diesem Punkt an und möchte erneut seine Unterstützung für die wichtige Arbeit zum Ausdruck bringen, die von der OSZE-Mission im Kosovo (OMiK) zusammen mit anderen internationalen Institutionen, die auf dem Gebiet des Kosovo tätig sind, geleistet wird. Wir möchten auch Botschafter Jan Braathu für seinen Vortrag, seinen Tätigkeitsbericht und für die Arbeit, die er mit seinem Team leistet, danken.

Herr Vorsitzender,

wie andere Teilnehmerstaaten erkennt Spanien das Gebiet des Kosovo nicht als Staat an. Diesbezüglich möchte ich daran erinnern, dass jeder Vorschlag oder jede Initiative betreffend die OSZE-Mission im Kosovo unter Einhaltung der Resolution 1244 (1999) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen als Referenzrahmen erfolgen sollte.

Der Fortschritt beim Dialog unter der Schirmherrschaft der EU zwischen den Behörden in Belgrad und Priština ist eine unerlässliche Voraussetzung dafür, dass beide Seiten ihren jeweiligen Weg in Richtung Europa fortsetzen können. Diesbezüglich hat das Gebiet des Kosovo seinen eigenen spezifischen Bezugsrahmen, nämlich das Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen.

Vielen Dank.

---

**1197. Plenarsitzung**

StR-Journal Nr. 1197, Punkt 6 (b) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG  
DER DELEGATION KROATIENS**

Herr Vorsitzender,

auch wenn ein ausführlicher Abschlussbericht noch aussteht, hat die Republik Kroatien bereits Kenntnis von den vorläufigen Erkenntnissen und Schlussfolgerungen der Wahlbeobachtungsmission des OSZE-Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte (ODIHR) bei den allgemeinen Wahlen in Bosnien und Herzegowina am 7. Oktober 2018 genommen.

Nun, da die Wahl vorüber ist, erwartet Kroatien eine rasche Konstituierung der Exekutiv- und Legislativorgane auf allen Ebenen, einschließlich der Völkerkammer der Föderation Bosnien und Herzegowina, im Einklang mit der Rechtsprechung des Verfassungsgerichts Bosniens und Herzegowinas, insbesondere dessen Entscheidung vom 1. Dezember 2016 im Fall Ljubić.

Als Nachbarland und einer der Unterzeichner- und Garantiestaaten des Friedensübereinkommens von Dayton hat Kroatien ein großes Interesse an der Zukunftsfähigkeit und Stabilität Bosniens und Herzegowinas, was nur durch die Gewährleistung der Gleichberechtigung seiner drei konstituierenden Völker erreicht werden kann.

Kroatien bedauert, dass das kroatische Mitglied des Staatspräsidiums ein weiteres Mal mit größtenteils bosniakischen Stimmen gewählt wurde und den Kroaten als deren Repräsentant aufoktroziert wird. Durch solcherart *Electoral Engineering* wurden die Kroaten in Bosnien und Herzegowina nunmehr zum dritten Mal in Folge an der Ausübung ihres legitimen Rechts gehindert, sich durch von ihnen selbst gewählte Repräsentanten vertreten zu lassen.

Dadurch wurden den Kroaten jene verfassungsmäßigen Rechte verwehrt, die die anderen beiden konstituierenden Völker, die Bosniaken und die Serben, genießen, und der Geist des Friedensübereinkommens von Dayton in eklatanter Weise missachtet.

Gestatten Sie mir, abschließend daran zu erinnern, dass das Verfassungsgericht entschieden hat, dass eine proportionale und legitime Vertretung aller drei Völker ein grundlegendes Prinzip der Verfassung Bosniens und Herzegowinas ist. Daher ist es unerlässlich,

dass die Kroaten als eines der drei konstituierenden Völker Bosniens und Herzegowinas die gleichen Rechte genießen wie die beiden anderen Völker, und es ist unsere Pflicht, diese Rechte zu schützen.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.



---

**1197. Plenarsitzung**

StR-Journal Nr. 1197, Punkt 6 (c) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG  
DER DELEGATION KASACHSTANS**

Danke, Herr Vorsitzender.

Exzellenzen,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Delegation Kasachstans spricht all jenen ihren Dank aus, die an der OSZE-Radtour 2018 von Wien nach Pressburg am 6. Oktober 2018 teilgenommen haben. Sie wurde gemeinsam vom italienischen Vorsitz, dem designierten slowakischen Vorsitz, dem OSZE-Sekretariat und der kasachischen Delegation mit wertvoller Unterstützung durch die Delegationen weiterer Länder Zentralasiens sowie Österreichs und Deutschlands organisiert.

An unserer Veranstaltung unter dem Motto der Konnektivität nahmen 70 Personen aus 18 Delegationen teil, darunter sieben Botschafter und mehrere Vertreter des OSZE-Sekretariats. Zusammen fuhren wir auf dem berühmten Radfernweg entlang der Donau, dem zweitlängsten Fluss Europas. Dabei legten wir einige spannende Zwischenhalte ein: beim „zentralasiatischen Zelt“, bei der Station „Connecting Austria“ bei Schloss Eckartsau sowie jener in Hainburg zum Thema „Strengthening Connectivity“. Zum Abschluss genossen wir in Pressburg die großzügige slowakische Gastfreundschaft.

Wir sind davon überzeugt, dass wir die aktuellen Herausforderungen nur dann bewältigen können, wenn wir guten Willen zeigen und uns zu gemeinsamen Anstrengungen zusammenfinden. Was Letzteres betrifft, möchte ich bemerken, dass die Verbundenheit zwischen Menschen, Nationen und Orten nur durch die Kraft menschlicher Qualitäten erzielt werden kann. Konnektivität ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens, und wir sind froh, sie bei unserer Radtour zwischen den beiden einander am nächsten gelegenen Hauptstädten im OSZE-Raum hautnah erlebt zu haben.

Wir hoffen, dass sich die OSZE-Radtour in den kommenden Jahren als regelmäßiger Brauch in der Organisation etablieren wird.

Wir bitten den Vorsitz, diese Erklärung dem Journal der Sitzung beifügen zu lassen.

Ich danke Ihnen.